Grimm-Schrank.

StA MR Br 2188

5t Nov 1830

Ich weiß mit der einlage nichts besseres zu thun, als dir sie zuzusenden, sub lege remissionis, wie Ihr Juristen sagt. Du wirst keinen andern als discreten gebrauch davon machen. Einiges stimmt zu dem was ich dir vorige woche schrieb und ich freue mich darüber. Unter den landständen sollten wenigstens ein paar lebendige und durch nichts eingenommene männer sein. denn die Hessen haben es sonst an sich, leicht in schlendrian zu gerathen und sich vorschwätzen zu lassen daß alles vortrefflich gehe und nicht anders gehen könne.

Mein collegium über Otfried ist gottlob nicht zu stande gekommen, es hatten sich nur 7 gemeldet und ich wollte wenigstens 12 haben und sonst nicht anfangen. Diesen winter athme ich also freier, was mir und meinen augen auch sehr noth thut. Den 13, wenn nichts dazwischen kommt, werde ich meine bisher aufgeschobne feierliche rede halten. das programm ist beinahe fertig gedruckt und es soll dir gelegentlich damit aufgewartet werden.

Dieser tage waren, des schönen wetters ungeachtet, wir großen beinahe alle unwohl, ich hatte hals und brustschmerz, Wh. magenweh, Dortchen kopfweh und liegt noch im bett. Grüße meiner mutter tochter.

Freitag abend 5 nov.

Jacob.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Br 2188

UNIKASSEL BIBLIOTHEK

https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1362137553402/1/

1/180

GÖTTINGEN
6 NOV.

Herrn Obergerichtsrath Hassenpflug

Cassel.

frei

1870
5

-7 NOV

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Br 2188

UNIKASSEL BIBLIOTHEK

https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1362137553402/1/